

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 20 (1894)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## — Ein Kleeblatt. —

Grün sind die Wiesen,  
Die Böslner sind grün;  
Und i möcht am liebsten  
Zur Welt ausfliehn!

Wie Dunkeln im Acker  
So fest und so dicht  
Sind dr Greth ihre Wadln,  
Und dös isch mei Glied.

Und dr Floh, wenn er hustet,  
In d' Zeitung kommt's glei,  
Zichs dr Laus mit ganz extra,  
Was gibt's für a Ghreibl!

### Aus einem Landjägerrappo.

.... Dieser Vagant führte ein so abscheuliches Leben mit einer Konfubine, wie wenn er verheirathet wäre. Schließlich schlug er in Köniz noch verschiedene Scheiben und dann den Weg nach Bümpliz ein. —

### Wirthshaus-Religions-Gespräch.

Sepponti: „Wie g'sägt Dir üse neue Herr Psarrer?“

Chirked: „Jo, er mag füscht isch recht si, aber i ha g'hört, er häb bei Toleranz.“

Sepponti: „Was? Denn glaub i, Du häst en no gar nie ggeh, oder Du verstößt nüd wo dr Antro-Pomologie, sunst chöntist nüd säge, er häb kein tolle Rangz!“

Laß deinen Mund verschlossen sein,  
So schluckst du keine Fliegen ein.  
Hingegen kriegt man, das ist verzwackt,  
Was in die Würste wird gehackt.

Gass (vom vorgesetzten Wein kostend): „Sie haben hier ein gutes Glas, Frau Wirthin.“

Wirthin: „Es freut mich, daß Ihnen mein Wein schmeckt.“

Gass: „Verzeihen Sie, ich rühme die vorzügliche Qualität des Glases, denn der Wein ist so sauer, daß ich befürchtete, er könnte das Glas zersehen.“

### Unberufene Größen.

Alles natürlich hienieden, meist auch faul zu begründen:

Jüdische Dinge beherrscht eiserner Logik Gesetz.

So gibt es sich, wenn Schwächlinge Höhen erklimmen,

Daz sie, vom Schwindel erfaßt, taumelnd sich brechen den Hals! L

Der Umstand, daß die vielen Gräten das Fischessen erschweren, hat einen unserer gewieitesten Chemiker auf den Gedanken einer wirklich praktischen Erfindung gebracht. Er gibt den Fischen, wenn sie noch leben, ein Pulver von geheimnisvoller Zusammensetzung ein, worauf diese sämtliche Gräten selbst — ausspucken.

### Haar- und Bartwuchs-Pomade.



Unübertroffen zur Beförderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewendet, stärkt sie den Haarbohnen und befördert das Wachsthum der Kopfhaare. Unschädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes Bartwuchs-Mittel. Nicht zu verwechseln mit andern wirkungslosen Fabrikaten. Preis 5 Fr. Porto 35 Cts.

### Haarkräusel-Essenz.

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

### Schuppenwasser.

Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Beissen u. Jucken auf der Kopfhaut und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

### Neues orientalisches Haarfärbemittel

färbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und gibt ergraueten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

### Schönheitswasser.

Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weißen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Röthe und Flecken der Gesichtshaut und Nasenröthe, konservirt die Haut bis ins hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. Porto 35 Cts.

Allein-Versandt durch Karrer-Gallati im Glarus. [151b]

### Briefkasten der Redaktion.

**G. Z. 1. U.** General Herzog war an der Weltausstellung in Wien (1873) Mitglied der Jury und auch in dieser Stelle ging er mit der ihm eigenen Gründlichkeit zu Werke. Eines Tages nun sahen wir unsern Generalkommisär, Herr Oberst Ritter, beschleunigten Schrittes gegen den Postzettel eilen. „Aha, da gibt's was!“ blieb es durch unser kleines Reporterhirn; sofort ihm nach: „Herr Oberst, was gibt's?“ „E schöni G'schicht, sie händ de General Herzog abgfaßt.“ „Warum?“

— „Abwarten.“ Nach einiger Zeit kommen die Herren lachend heraus. Nun? Der Herr General ging ohne das Abzeichen der Jury durch die Ausstellung, hatte, was strengstens verboten war, Notizen gemacht und gezeichnet und wurde, weil er sich augenblicklich über seine Person nicht auszumeisen vermochte, auf den Posten geführt. Nachher natürlich mächtige Büßlinge und stotternde Entschuldigungen, welche für den abfassenden Schriftmann ein großes Wetter bedeuteten. Das wußte der General wohl und kam dem armen Teufel deßhalb mit einem kräftigen Lobs über seine Pflichttreue zu Hilfe. Wir Schweizer aber waren nachher beim Bier der Meinung, die Schweiz müsse Oesterreich sofort den Krieg erläutern, was aber bekanntlich bis zur Stunde noch nicht geschehen ist. So langwähig sind sie in Bern! — **S. i. L.** Wenn die Luzerner nur aus ihrem Kunstmuseum eine Bierhalle machen wollen, wird man ihnen deßhalb keinen Vorwurf machen können. Der praktische Sinn hebt sich doch über die Speculation auf Fremde, die ja doch immer wieder heim gehen. — **Trampl.** Recht schönen Dank für den friedensrichterlichen Bericht. Später. — **P. Z. 1. N.** Auf diese Angaben hin, ist es unmöglich ein Bild zu machen; auch ist der Stoff überhaupt nur für Lokalblätter geeignet. — **A. B. 1. D.** Nur „Leichtsinn“ kann eine solche Lösung finden. Weiteres notirt. — **R. S. 1. Z.** Das Gericht läßt sich, weil zu lang, mit dem besten Willen nicht unterbringen. — **F. 1. B.** Leider wird das Bild nun durch die Verhältnisse an die Wand gedrückt. Ungehrig im Text schon behandelt. — **N. O.** Zu verkaufen. In der Oberdorfermühle zwei Kappwallachen, wovon namentlich der eine sehr ähnlich ist. Und der andere? — **U. W. 1. A.** Und die Bilder war doch eine Hexe; sie gab je einem todteten Wesen das Leben. — **K. 1. B.** Schermäuer schreibt man mit zwei r; es gibt aber auch Redactoren, welche mit der Scheere manzen. — **M. X. 1. F.** Die schweizerischen Stimmmuren sind vierkreisig käffen, anzusegen, daß die Politik immer etwas Ediges hat und sie sind von Pappendek, daß man sich der Bergänglichkeit aller politischen Größen erinnere. — **N. N.** Unbrauchbar. — **T. 1. G.** Statt Wahlproklamation könnte man eben so gut sagen Leithammerfragout. — **Klex.** Soll uns sehr freuen, wenn die Mahnung genügt hat. Das „Fäschli“ wird dann stolz wiedergefahren. — **O. K.** Fastnacht feiern wir bei uns mit den Bauern und kommen deßhalb heute noch früh genug. D'Chüecht sind gleich gut. — e e — Warum so schweizam? — **K. 1. S.** Eine Anregung für später. — **? 1. Z.** Wenn das Theater mit den Dellaufführungen für die Schulen eine solche Speculation macht, so wird behördliches Aufsehen geboten sein. Liefern Sie uns gef. einige Beweise. — **Spatz.** Schönen Dank, napiß Grue. — **B. 1. G.** Der „Soloturner“ ist schon vor vielen Jahren im Nebelspalterkalender erschienen. Ihr „Traumgott“ macht also auch Anleihen? — **C. M. 1. D.** Schicken Sie uns gef. das Buch zur Einsicht ein; wir wissen nicht ob es das richtige. — **Origenes.** Diese Tropfen ditschen den gewohnten Namen entstiegen nicht führen; denn nicht dieser, sondern ein anderer hat sie erfunden. —



Separat-Abyzüge in Ton unseres heutigen Porträts von **Herrn General Hans Herzog** sind bei uns à 80 Cts. zu beziehen; franco per Post mit Packung 1 Fr. Expedition des Nebelspalter.

### Reit-Handschuhe

150a



### Dogskin

das solideste, was existirt,

gefüttert  
mit Pelz, Wollstoff,  
Waschleder etc.  
fertigt als Spezialität

J. Böhny, Handschuhfabrik, Zürich,

Weinplatz, unterm Hotel Schwert.

Filialen in Basel, St. Gallen und Lausanne.

### Karl Knell's Gedichte

aus den dreißiger Jahren  
werden zu kaufen gesucht.

Öfferten an die Expedition des „Nebelspalter“.

## Gummi-Schuhe

empfiehlt 164/6



Specker & Wirz, Zürich  
Kuttelgasse 19 — Bahnhofstrasse.

Gummi-  
Artikel in vorzügl. Qualität  
empfiehlt billigst 13

Georg Band,  
Berlin S. W. 29 E.  
Illustr. Preislisten gratis.

Das beste Hühneraugen-  
mittel der Welt ist  
**Haschisch.**  
Dasselbe entfernt schon  
in wenigen Tagen sicher,  
dauernd und schmerzlos  
Hühneraugen, Hornhaut u.  
Warzen. Preis 1 Fr. Haupt-  
depot beim Erfinder Apoth.  
**KARRER**, Zürich. 39/26

Pariser

## Gummi-Artikel.

la. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. pr. Dutzend versende  
franko gegen Nachnahme

Aug. de Kennen, 36<sup>20</sup>  
Bürrich.



DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN.  
H 268 A 35/25

## Die wichtigsten Bücher

für Jedermann sind:  
„Die Physiologie der Liebe“ von Prof.  
Montegazza, 8 Mk., und  
„Der Rathgeber für Verlobte“ von Dr.  
Alb. Lorenz, 2 Mk.  
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versandt  
durch **H. SCHMIDT**, BERLIN S.,  
Gitschnerstr. 82.

Illustr. Katalog gratis und franco.

Unter strengster

## Verschwiegenheit

werden auch bryisch Unterleibskrank-  
heiten jeder Art, Geschlechts- Nerven-  
schwäche, Harn- und Frauenleiden, ver-  
altete u. selbst verweifte Fälle gründ-  
lich gehelbt durch den in der Schweiz,  
Deutschland und Nordamerika staat-  
lich autorisierten Spezialarzt Dr. med.  
Ringelmann, Genf, 4 Rue du Mont-  
Blanc. — In zehnjähriger Praxis Tau-  
sende gehelbt. — Unauffällige Zusen-  
dung der Medikamente. 38/26

Eigenart. Behandlungs-Methode.

## Hefti-Legler, Herrenmassgeschäft

Zürich — Stadthausquai 7 — Zürich.

**Grosses Lager**

in englischen Tuchen und Buckskin,

Anzüge von 50 Fr. an,

**Wetter- und Reise - Mäntel von 40 Fr. an.**

Spezialität

in Reit-Hosen und Ordonnaanz-Mäntel.

Prompteste Bedienung.

## la Holländische Torfstreu



154/10

Preisgekrönt

Paris 1889 Gent 1889

Brüssel 1891 Wien 1891

**P. F. W. Barella's**

**UNIVERSAL**

## MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und  
Beschwerden. Auskunft unentgeltlich!  
Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-  
Dépôt

[5]

**P. F. W. Barella,**

Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.

Mitgl. med. Gesellschaft. v. Frankr.

in Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.

Bern: Apoth. zu Rebleuten.

Basel: Adler-Apotheke.

St. Gallen: Hecht-Apotheke.

Baden: St. Verenaapotheke (Dr. H. Göldlin), Grosse Bäder.

## Bei Rhachitis und Scrophulose

(i. g. unreinem Blute, Knochenverweichung, Drüsenschwellungen und Vereiterungen, Hautausschlägen, scrophulösen Augen- und Nasenentzündungen etc.) Erwachsener und Kinder wird **Dr. med. Hommel's Hämatojen** (Haemoglobin depurat. sterilisat. liquid.) mit **großem Erfolge** angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Dépôts in allen Apotheken. Prospekt mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franco.

Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

Brillant leuchten die  
Gas selbst  
erzeugende



**Lampen und Laternen**  
mit Leuchtmittel incl.  
Verpackung M. 6. 50  
gegen Nachnahme

Theodor Santowski,

Fabrik Gas selbst erzeug. Beleucht.-Gegenstände

Berlin C., Alexanderstrasse 38 a.

Illustrirte Preisliste kostenlos u. frei. [37]

**Gummiwaarenfabrik Bern.** Spezialität: Schutzmittel  
für Herren und Damen. Gut verschlossene Preisliste in Couvert  
ohne Firma gegen 10 Cts.-Marke. [4]



## Bruchbänder.

Bandagen für Leisten- und Schenkelbrüche, ordinäre, mittlere u. feine Qualität, in allen Preislagen, anatomische, mit und ohne Mechanismus, neueste und vorzüglichste Systeme, unübertroffen hinsichtlich der Solidität u. praktischen Konstruktion; halten selbst die schwersten Hodensackbrüche zurück, Habelbandagen, Gummigurtelbandagen ohne Federn, geniren absolut nicht. Universal-Leibbinden für Nabelbrüche, schwangere Frauen und Unterleibs-Schwäche. Gebärmuttervorfall-Bandagen, Gebärmutterhalter, Mastdarmvorfall-Bandagen, Geradehalter und Apparate für schiefe Körperhaltung und Bein-Verkrümmungen, orthop. Maschinen, Suspensorien mit Tricot- und Lederbeutel, elastische Gummistrümpfe (für Krampfader, Fussgeschwüre, Schwäche und Anschwellung der Beine). Krankenpflege- und Gummi-Artikel, Urinhalter für Blasenleiden, Bettässen für Tag- und Nachtgebrauch etc.

Auf dem Gebiete des Bandagewesens wird viel geschildert und sieht man oft Bruchbänder, deren Konstruktion aller Wissenschaft Hohn spricht u. die dem Träger zur Qual und Unsicherheit statt zum Schutz dienen. Es ist leider Thatsache, dass viele mit Vorliebe und zu ihrem Schaden ordinäre, leichte Fabrikware anschaffen und dadurch zum mindesten eine Verschlimmerung ihres Uebels herbeiführen. Durch unpassende, schlechte Bruchbänder ist der Bruchleidende stets der Gefahr einer oft tödtlich verlaufenden Bruchinklemmung ausgesetzt und wird der Bruch unter vielfachen Schmerzen mehr und mehr vergrössert! Wer sich daher vor bösen Folgen u. Zufällen schützen will, beseitige jedes Bruchband, welches den Bruch bei Arbeiten und Bewegung austreten lässt und kaufe keinen billigen Schund, sondern wende sich brieflich an den Unterzeichnchten, welcher unter Garantie ein tadelloses, den Bruch zurückhaltendes Band liefern wird. Eine briefliche Bestellung mit Angabe des Körperumfanges und der Beschaffenheit des Bruches genügt. Nichtkonveniences wird umgetauscht. Versandt nach allen Staaten. Eine Partie Bänder zu ermässigten Preisen. Keine Dépôts, daher schreibe man stets an **Karrer-Gallati**, Kirchstrasse 405, Glarus. (128<sup>26</sup>)



Ausgezeichnetes  
Kindernährmittel  
**ROMANSHORNER MILCH**  
Vorrätig  
in allen Apotheken.

24

## Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec“. Sportsman „demi sec“.

Carte d'Or „doux“.

64<sup>26</sup>

Carte blanche „doux, demi sec“

Grand Crémant ou extra dry“.

Champagne suisse „dry“.

Sparkling Swiss „Extra dry“.

Blankenhorn & Co.,

Bâle.

6/26

## „Der Schulhansbau“

Das mit so großem Beifall  
aufgenommene prächtige Vorstudij  
von Jean Nöhlit 34<sup>6</sup>  
kann nun auch per Exemplar à 2  
Fr. durch uns bezogen werden.  
Expedition des „Nebelwalter“.